Farnborough International Airshow: MTU Aero Engines zeigt Zukunftstechnologien

* **Revolutionäre Antriebskonzepte auf dem Weg zum emissionsfreien Fliegen**
* **Technologien für New Generation Fighter Engine**

München, 8. Juli 2024 – „90 years and beyond – Passion for engines”: Unter diesem Motto zeigt die MTU Aero Engines auf der Farnborough International Airshow in ihrem Jubiläumsjahr das, wofür sie seit Jahrzehnten weltbekannt ist - innovative zivile und militärische Antriebstechnologien. Zu finden sind die Triebwerksexpert:innen auf ihrem rund 130 Quadratmeter großen Messestand in der Halle 1, Nr. 1215.

**Driven by visions of tomorrow**

Emissionsfreiheit lautet das große Ziel der zivilen Luftfahrt und die Vision der MTU. Dafür haben die Spezialist:innen zukunftsweisende Antworten formuliert und arbeiten gleichzeitig an evolutionären Weiterentwicklungen der Fluggasturbine auf Basis des Getriebefans sowie revolutionären Antriebskonzepten, wie dem Water-Enhanced Turbofan (WET) und der Flying Fuel Cell™ (FFC). Highlights auf dem MTU-Stand sind die beiden Modelle, die diese Technologien darstellen.

Die Neuerungen: Das WET-Exponat informiert auch über SWITCH. Das Clean-Aviation-Projekt **S**ustainable **W**ater-**I**njecting **T**urbofan **C**omprising **H**ybrid-Electrics will zwei revolutionäre Technologien kombinieren – WET und hybrid-elektrische Antriebselemente. Das FFC-Modell hält nun auch Informationen über das Clean-Aviation-Schwesterprogramm HEROPS (**H**ydrogen-**E**lectric Ze**ro** Emission **P**ropulsion **S**ystem) bereit. Zielsetzung ist, aufbauend auf der FFC der MTU Technologien für einen klimaneutralen, wasserstoffbetriebenen elektrischen Antriebsstrang zu entwickeln, der ab 2035 Regionalflugzeuge in die Luft bringen soll.

**Driven by mission**

Wie immer ist auch der militärische MTU-Bereich auf dem Messestand vertreten. Auch hier geht der Blick in die Zukunft: Präsentiert und erläutert werden Konzeptideen innovativer Einzeltechnologien für die New Generation Fighter Engine (NGFE), das Triebwerk des neuen europäischen Kampfjets (NGF = New Generation Fighter).

Nicht fehlen dürfen die innovativen Reparaturtechnologien und passgenauen Instandhaltungslösungen made by MTU, die in Form eines interaktiven Holo-Touch-Exponats dargestellt werden. Für Gespräche stehen fachkundige Kolleg:innen der MTU Maintenance bereit.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Ihre Kernkompetenzen liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen in einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt die MTU zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist das Unternehmen der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2023 haben über 12.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz in Höhe von 6,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Vollmuth

Pressesprecherin Technologie

Mobil: +49 (0) 176-1001 7133

E-Mail: martina.vollmuth@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)